

SPD-Fraktionschef Joachim Knöpfel über Patrick Meinhardt und Martin Ernst -

"Persönlich würde ich sofort mit beiden was trinken, aber mit

kommunalpolitischen Bezug ist dies die Wahl zwischen Pest und Cholera"



Bericht: Christian Frietsch

Baden-Baden, 19.05.14, 00:00 Uhr «Es wird mit Sicherheit keine großen Umwälzungen geben», zeigte sich Joachim Knöpfel in der der *goodnews4*-Livestream-Übertragung am Samstag zuversichtlich, dass die Baden-Badener Wähler die Arbeit des bisherigen Gemeinderats am 25. Mai honorieren werden. Die Grundlage für die aus seiner Sicht gute Stimmung sieht der SPD-Fraktionschef auch darin, dass «Baden-Baden in den letzten Jahren auch finanziell sehr gut aufgestellt» sei. Dazu gehörten auch die anderen Indices wie «Bevölkerungszuwachs und Zuwachs an Arbeitsplätzen», die für eine insgesamt gute Bilanz stünden.

Nach wie vor gebe es aber dennoch viel zu diskutieren, auch zwischen SPD und CDU. Er könne nicht «nachvollziehen, warum Armin Schöpflin heute nicht da ist». Der Baden-Badener CDU-Fraktionschef hatte für das 30-Minuten-Livestream-Gespräch zusammen mit Joachim Knöpfel eine Einladung erhalten. Zur Stimmungslage in Baden-Baden sagte Joachim Knöpfel: «Die Bürger wollen keinen Streit haben und die Medien sind gierig, etwas als heftige Auseinandersetzung darzustellen.» Der Vorwurf der Freien Bürger für Baden-Baden, dass es in Baden-Baden ein eingeübtes Stimmverhalten im Gemeinderat gäbe, hält der SPD Fraktionschef für eine «komplett falsche Wahrnehmung». Mit «dem Anhängsel Freie Wähler» bekomme die CDU knapp auch die absolute Mehrheit und müsse auch immer um Mehrheiten ringen. Es folge «niemand einem anderen» und «die starke Macht ist und bleibt die Verwaltung mit dem Oberbürgermeister an der Spitze», kommentiert er die in der Gemeindeordnung Baden-Württemberg formulierten Spielregeln.

Auf die Frage nach den großen Richtungsentscheidungen zeigte sich Joachim Knöpfel für den Gemeinderat aber auch selbstkritisch und räumte ein, dass «über General-Themen zu wenig diskutiert» werde. Zu den für die Gemeinderatswahl viel diskutierten Personalien um FDP-Spitzenkandidat Patrick Meinhardt und FBB-Initiator Martin Ernst fand Joachim Knöpfel schnörkellose Worte: «Persönlich würde ich sofort mit beiden was trinken, aber wenn Sie das mit kommunalpolitischem Bezug meinen, ist dies die Wahl zwischen Pest und Cholera.»

Als epochales Baden-Badener Ziel für die SPD sieht deren Fraktionschef «bezahlbaren Wohnraum für junge Familien» zu schaffen und da sein man schon «auf gutem Weg mit den frei werdenden Bauhöfen». Nach der Vincentius-Entscheidung ist dafür in der Innenstadt wohl kein Raum mehr. Das ist vielleicht die bittere Seite an der richtigen Richtung der SPD. Hier die Aufzeichnung von *goodnews4* «Knöpfel LIVE!»

Die *goodnews4*-Talk-Serie wird heute um 11.30 Uhr fortgesetzt. Eingeladen ist die Spitzenkandidaten Beate Böhlen, Die Grünen.